

Seite 29, Leserforum/Ansichtssache, hier – facebook-Spalte, Ausschnitt zur Diskussion um weitere Ampel auf der Kurfürstenallee



Das sagen unsere
Facebook-Fans:

... zur geplanten Ampel an der Kurfürsten-
allee

Ralf Lagerpusch:

Da tritt die Bildungsenatoren zurück, weil die Mittel nicht reichen. Es gibt kein Geld für Krankenhauspessoal, Polizei und Feuerwehr pfeifen aus dem letzten Loch. Im Justizbereich ist schon lange Land unter, und die Grünen bauen eine Ampel nach der anderen. Wo liegen hier eigentlich die Prioritäten?

Katja Höller:

Als Fußgängerin und Radfahrerin freut man sich darüber! Nicht nur Autos nehmen am Straßenverkehr teil.

Björn Meyer:

Ich führe die Strecke mehrmals pro Woche mit dem Auto und hab nicht das Gefühl, im Stau zu stehen. Klar ist die Ampel ab und an mal rot, aber wo ist das Problem? Aus diversen Gründen ist eine fahrad- und fußgängerfreundliche Politik mehr als sinnvoll.

Michael Bremen Bremerhavener:

Ein Zebrastreifen hätte es auch getan, es gehen eh alle bei Rot über die Straße.

Karl-Helmut Pecks:

Man könnte sich endlich mal ein sinnvolles verkehrsgesteuertes Ampelsystem leisten. Ein solches System würde Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern mehr helfen als alle gestülpte fünf Meter eine Ampel zu bauen.

Thomas Meyer:

Am besten komplett eine Spielstraße daraus machen - wie sicherlich das Ganze ist.